Aufgenommen 1877.
Oberfeldmesser Lemke
Berichtigt
Vermessungsrevisor Dr. Pehnack

Nur für den Dienstgebrauch!

Rostock

(4 cm-Karte) Meßtischblatt **1938**

Zeichenerklärung:

Grenzen:
Reichs- oder Landesgrenze
Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze
Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
einglesige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Schmalspurige Nebenbahn
Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
Straßen- u. Werksbahnbahn
Seil- und Schwebebahn

Reichsautobahnen: im Bau

54 Straßen:
Reichsstraße
I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen, zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
II A Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
II B Unterhaltener Fahrweg
III Feld- und Waldweg
Fußweg

Laubwald
Nadelwald
Mischwald
Buschwerk u. Wiederanpflanzg.
Heide u. Ödland
Sand oder Kies
Wiese (nasse Wiese)
Bruch mit Torfstich
Weingarten
Hopfenanpflanzung
Park
Baumschule
Friedhof f. Christen u. Nichtchristen
Bruchfeld (durch Bergbau unbrauchbar)

Damm
Drahtzaun
Fels
Hecke
Knick (kleiner Wall mit Hecke)
Mauer
Trockener Graben
Wall (Feldbefestigung)
Zaun

Denkmal
Einzelgrab
Ehr. Block — Ehrenfriedhof Block
F. W. W. — Försterei, Waldwärter
F. St. — Funkstelle
F. T. — Funkturm (über 60 m hoch)
Grenzzeichen
Grube, Steinbruch
Kp. — Heiligenbild, Kapelle
Hervorragender Baum
123,5 — Höhenpunkt
Hünenstein, Hünengrab
Kilometerstein
Kirche
M. — Meilenstein
322,11 — Nivellementspunkt
P. — Pegel
R. — Ruine
S. B. — Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
Schlacht- Gefechtsfeld
Schornstein, frei u. im Haus
465,5 — Trigonometrischer Punkt
T. W. — Turm, Warte
W. T. — Wasserturm
Wassermühle
Wegweiser
Windmotor
Windmühle

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl. St.	Anlegestelle	K. D.	Kultur- (Gedenk-) Denkm.
Bf.	Bahnhof	M.	Mühle (Wasser-, Wind-)
B. W.	Bahnwärter	N. D.	Naturdenkmal
Chs.	Chausseehaus	N. S. G.	Naturschutzgebiet
D. M.	Dampfmühle	Ö. M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pan.	Pastellan
Ehr. Fdhf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S.)	Schornstein (Wasser-, Luft-)
Fbr.	Fabrik	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S. W.	Sägewerk
Jg. Bh.	Jagdhochberg	Tr.	Tierarzt
K. O.	Kalkofen	Vw.	Vorwerk
Kas.	Kaserne	Wsh.	Wasserbehälter
(K.)	Kirche (Wasser-, Luft-)	Wts.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

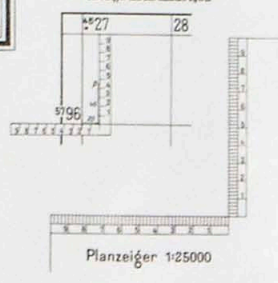
Höhenlinien:
10 m
25
20
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets vierstellig zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" R 27000 + 200 = R 27200 = (kurz) 27200
„Hoch" H 96000 + 450 = H 96450 = (kurz) 96450

* Kreuzpunkt des Meridianstreifens



Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:

1 Stadtbezirk Rostock
2 Kreis Rostock
3 - Güstrow
Mecklenburg

Soldmaß = 43,11 cm.

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer
1200 600 0 600 1200 1800 2400 Schritt

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1879
Reichsamt für Landesaufnahme, berichtigt 1927

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme = 0,1° oder 2,1'

Punkte liegen zu geringer Beobachtungszahlen.

Umrechnungstabelle für Grad in Strich
(1° = 17,77...")

Grad = Strich	Grad = Strich
1° = 18‴	1/10° = 2‴
2° = 36‴	2/10° = 4‴
3° = 53‴	3/10° = 5‴
4° = 71‴	4/10° = 7‴
5° = 89‴	5/10° = 9‴
6° = 107‴	6/10° = 11‴
7° = 124‴	7/10° = 12‴
8° = 142‴	8/10° = 14‴
9° = 160‴	9/10° = 16‴
10° = 178‴	10/10° = 18‴

Beispiel: 4,4° = wieviel Strich?
4° = 71‴
+ 4/10° = 7‴
also 4,4° = 78‴

Alle Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der Nordrichtung, durch Eisen- oder Stahlmassen (Gebäude usw.) unbeeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein, nach Norden, verwendeten, Gitterlinien, dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehenden Kärtchen, unter Berücksichtigung auf das Kalenderjahr.
Anmerkung: 1) Die Karte ist eingenordet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie nicht Blattrandwerte gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungsstrich einspielt.
Oder: 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Grundbuchung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.
Die eingezeichneten Winkelwerte bezeichnen eine westliche Nadelabweichung.